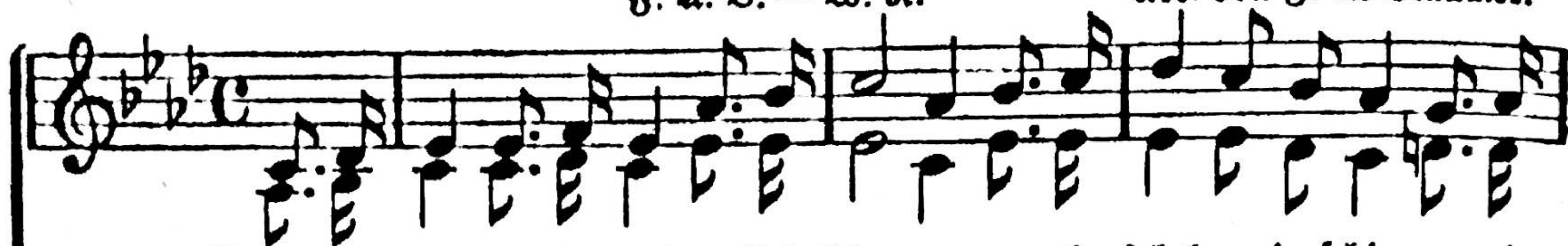


385. Wenn dereinst die Erlösten sich scharen.

F. A. B. — B. A.

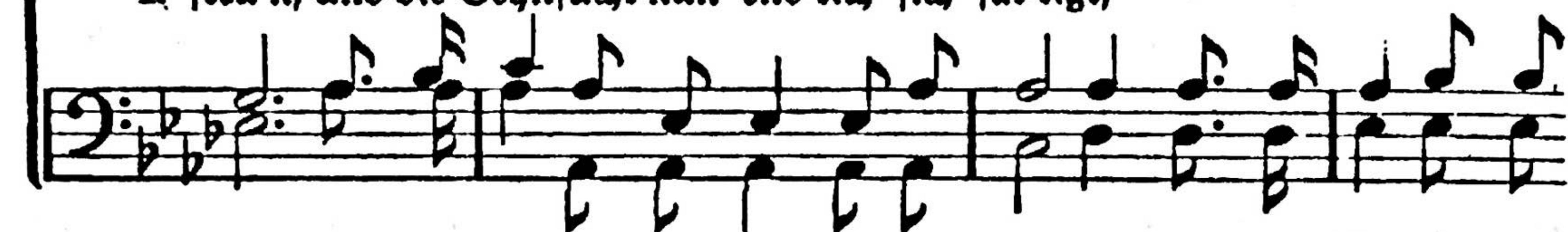
Arr. von F. A. Bladmer.



1. Wenn dereinst die Er-lö-sten sich scha-ren un-ab-seh-bar in schimmernden
2. Wenn die Völ-ker der Erde sich sammeln, frei von Schmerz u. von Sünde nun
3. Wenn wir stehn am kri-stal-le-nen Ströme, la-den Bäume des Lebens uns
4. Wenn wir schau'n, den solang' wir geliebet, an der Schönheit des Königs uns



1. Reih'n, wie der zahl-lo-se Sand an dem Meere,
 2. rein, und sich grü-ßen im Schatten des Thrones,
 3. ein, und wir schau-en die Flu-ren der Won-ne,
 4. freu'n, und die Sehnsucht nun end-lich sich sät-tigt,
- welch ein Anblick, mein



Chor.



- 1.—4. Herz, wird das sein! Zahllos, wie Sand am Stran-de des Mee-res,



- 1.—4. zahllos, wie Körner Sandes am Strand! O Brü-der, gläu-big an dem Strand!





1.-4. harrt, bald das Heer des Herrn sich schart, so zahllos wie Sand am Strande des Meeres.

